

Patienteninformation nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Patienteninformation nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte/r Versicherte/r,
im Bewusstsein unserer Verantwortung für den Datenschutz und in Erfüllung unserer Pflichten aus der DS-GVO möchten wir Ihnen folgende Informationen nach Art. 13 DS-GVO bekanntmachen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne dieser Bestimmung ist die BIG direkt gesund (Hörder-Bach-Allee 1-3, 44263 Dortmund).

2. An wen kann ich mich wenden?

Der Datenschutzbeauftragte der BIG direkt gesund (Hörder-Bach-Allee 1-3, 44263 Dortmund) ist unter der E-Mail-Adresse datenschutz@big-direkt.de zu erreichen.

3. Zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Daten, die für die Behandlung im Rahmen Versorgungsvertrag erhoben werden, dienen der Abrechnungsprüfung und -erstellung, der Teilnehmerverwaltung und dem Vertragscontrolling. Grundlage dafür sind die Bestimmungen des § 140a Absatz 5 SGB V, § 284 SGB V und § 295 Abs. 1b SGB V.

4. An wen werden meine Daten übermittelt?

Die für die Abrechnung meiner Teilnahme erforderlichen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Versichertennummer sowie die abgerechnete Gebührenposition) werden in elektronischer Form an die Vertragspartner (DDM Deutschland GmbH, BIG direkt gesund) und den Abrechnungsdienstleister (Convema Versorgungsmanagement GmbH) übertragen.

5. Wann werden die Daten gelöscht?

Die gespeicherten Daten werden regelmäßig nach zehn Jahren gelöscht, wenn sie für die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nicht mehr benötigt werden. Medizinische Daten müssen aufgrund rechtlicher Vorgaben zehn Jahre aufbewahrt werden und werden erst nach Ablauf dieser zehn Jahre endgültig gelöscht.

6. Welche Rechte habe ich?

Sie haben ein Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO).

7. Was passiert, wenn ich meine Einwilligung widerrufe?

Sie haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Der Widerruf ist schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift gegenüber der BIG direkt gesund zu erklären und bedarf keiner Begründung.

8. Wo kann ich mich beschweren?

Sie haben ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Für die BIG direkt gesund ist dies die/der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn, www.bfdi.bund.de).

9. Auf welcher gesetzlichen Grundlage werden die Daten verarbeitet?

Die Teilnahme an diesem Besonderen Versorgungsvertrag ist freiwillig. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie ist daher nicht gesetzlich vorgeschrieben. Die Verarbeitung der Daten basiert auf Ihrer Einwilligung. D. h. Sie sind nicht dazu verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Das führt jedoch dazu, dass eine Teilnahme an der Besonderen Versorgung nach § 140a SGB V nicht (mehr) möglich ist.